



Presseinformation

Neue Gleise für Rheintalbahn in Auggen verlegt

Personenunterführung geht in Betrieb • Neue Wegeführung am Haltepunkt Auggen

(Freiburg, 20. Mai 2021) Zwischen Müllheim und Auggen baut die Deutsche Bahn die Rheintalbahn viergleisig aus. Damit schafft sie die Basis für eine moderne und leistungsfähige Schieneninfrastruktur. Für den Streckenausbau in Auggen verlegt sie die Rheintalbahn nach Westen. Dadurch entsteht Platz für die Neubaustrecke im Osten. Ab Dienstag, 25. Mai 2021, gehen die neuen Gleise der Rheintalbahn in Betrieb. Zuerst das Gleis nach Basel, ab dem 7. Juni 2021 das Gleis in Richtung Freiburg. Damit erreicht die Deutsche Bahn einen wichtigen Meilenstein im Abschnitt Müllheim–Auggen.

Zuvor führt die Bahn zwischen den Bahnhöfen Müllheim und Schliengen Oberleitungs-, Gleis- und Rammarbeiten durch. Sie stellt die Gleise im Übergangsbereich zwischen bestehender und neuer Rheintalbahn her. Außerdem bereitet sie die neuen Oberleitungs- und Signalanlagen auf den Betrieb vor.

Die Arbeiten finden in folgenden Zeiträumen statt:

- Samstag, 22. Mai, 23.30 Uhr, bis Dienstag, 25. Mai, 4.30 Uhr
- Samstag, 29. Mai, 1.30 Uhr, bis Montag, 31. Mai, 4.30 Uhr
- Samstag, 5. Juni, 1.30 Uhr, bis Montag, 7. Juni, 4.30 Uhr

Dabei kommen unter anderem eine Stopfmaschine und ein Rammgerät zum Einsatz. Leider sind die Arbeiten mit Baulärm verbunden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Bahn um Entschuldigung.

Inbetriebnahme der verlegten Rheintalbahn

Ab dem 25. Mai geht das Gleis der Rheintalbahn nach Basel in Betrieb. Außerdem sind der westliche Teil der neuen Personenunterführung und der neue westliche Bahnsteig fertiggestellt. Den Bahnsteig erreichen Reisende über den bestehenden Fußgängersteg und provisorische Zugänge.

Den östlichen Bahnsteig in Richtung Freiburg nimmt die Bahn ab dem 7. Juni in Betrieb. Auch dieser ist über den Fußgängersteg erreichbar. Die Treppen von und zu den Bahnsteigen sind nicht barrierefrei. Die geplanten Rampen stellt die Bahn erst später fertig.

Bis Ende 2021 wird der östliche Teil der Unterführung unter der künftigen Neubaustrecke und die östliche Zugangsrampe gebaut.

Ein wichtiger Hinweis: Durch die Arbeiten können sich die Wegezeiten zu den Bahnsteigen verlängern.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe–Basel
GNE 12
Tel. +49 761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse



Presseinformation

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter [@KarlsruheBasel](http://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe–Basel
GNE 12
Tel. +49 761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse